

Bereich 61 - Stadtplanung

60 50 20 41

Datum:
07.05.2007

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 "Mittlerer Stadtring zwischen Linden- und Berliner Straße" mit örtlicher Bauvorschrift über die Gestaltung und Berichtigung des Flächennutzungsplans (1. Berichtigung)
Beschluss über abgegebene Stellungnahmen; Satzungsbeschluss

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
3	Ö	18.06.2007	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
	N	25.09.2007	Verwaltungsausschuss
	Ö	29.11.2007	Rat der Stadt Lüneburg

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Lüneburg hatte anlässlich einer Sitzung am 18.10.1990 und nach Änderung der Planungsziele der Verwaltungsausschuss anlässlich seiner Sitzung am 18.02.2003 gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 41 "Mittlerer Stadtring zwischen Linden- und Berliner Straße" (jetzt Willy- Brandt-Straße) in einen 2. Änderungsverfahren zu ändern.

Nach weiterer Konkretisierung des Planungszieles hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 20.03.2007 beschlossen, dieses Bauleitplanverfahren im beschleunigten vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB durchzuführen. Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs und des Entwurfs zur Begründung sowie der Berichtigung des Flächennutzungsplans hat in der Zeit vom 05.04. bis 04.05.2007 stattgefunden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 26.03.2007 beteiligt.

Die eingegangenen und in der Anlage zu dieser Vorlage aufgezeigten Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vor dem Satzungsbeschluss zu prüfen. Über deren Behandlung ist sodann zu beschließen.

Der Bebauungsplanänderungsbereich ist in der Anlage zeichnerisch beschrieben. Der Gel-

tungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 „Mittlerer Stadtring zwischen Lindenstraße und Berliner Straße“ wird durch die 2. Änderung teilweise überplant. Die Anlagen sind Bestandteile der Beschlussvorlage. Die Bebauungsplanänderung ist im Sitzungsraum ausgelegt bzw. ausgehängt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lüneburg beschließt

1. die im Rahmen des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Mittlerer Stadtring zwischen Linden- und Berliner Straße“ und Berichtigung des Flächennutzungsplans (1. Berichtigung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen in der mit anliegendem Vermerk vorgeschlagenen Art und Weise zu behandeln.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 „Mittlerer Stadtring zwischen Linden- und Berliner Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift über die Gestaltung wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und außerdem die Begründung hierzu.
3. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 „Mittlerer Stadtring zwischen Lindenstraße und Berliner Straße“ wird durch die 2. Änderung teilweise aufgehoben und neu überplant.
4. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 200,00 €
 aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
- Ja
 Nein
 Haushaltsstelle:
 Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Lageplan
Verfahrensübersicht
Vermerk über eingegangene Stellungnahmen
Bebauungsplan
Begründung

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

06 - Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement
Bereich 62 - Verwaltung, Wohnbauförderung
Bereich 63 - Bauaufsicht, Denkmalpflege

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Entwurfsverfasser/in Datum	Leiter/in des beteiligten Bereichs	Leiter/in des beteiligten Fachbereichs	Dez. VI	Dez. V	FBL 3	Dez. II	OB	Ratsbüro